

Entwicklung eines Supplier-Risk-Management-Ansatzes für die globale Einkaufsabteilung der Knauf Gruppe

Aufgabenstellung/Zielsetzung

Das Ziel dieser Arbeit war die Entwicklung eines Lieferanten-Risiko-Management-Ansatzes. Zur Abgrenzung von rein physischen Lieferanten, wurde Knauf-spezifisch der „Supplier“-Begriff definiert, weshalb das entwickelte Model als „Knauf Supplier-Risik-Management“ (KSRM) bezeichnet wird.

Die Zielsetzung wurde in zwei Teilziele untergliedert:

- Entwicklung einer firmeninternen, einheitlichen Risikodefinition und -klassifizierung für ein Supplier-Risk-Management
- Entwicklung eines spezifischen Supplier-Risk-Management-Ansatzes für die globale Einkaufsabteilung der Knauf Gruppe

Vorgehensweise

Als Vorgehensweise wurde eine Methoden-Triangulation gewählt. Die Grundlage der Ausführung bildet die **Literaturrecherche**. Basierend auf der Recherche sind die zentralen Begriffe des Risikomanagements definiert worden, wie der Risiko-Begriff. Weiter wurde die Notwendigkeit eines adäquaten Risikomanagements im Einkauf erarbeitet und die Anforderungen und Voraussetzungen beschrieben. Die Basis für die Erarbeitung eines Supplier-Risk-Management-Ansatzes bildet der Risikomanagement-Prozess gemäß internationalem Standard ISO 31000. Dieser wurde weiter dargestellt und im Anschluss eine Risiko-Klassifizierung für eine globale Einkaufsabteilung erstellt. Den zweiten Teil der Methodik bildete eine **Dokumentenanalyse** der vorhandenen Dokumente und Prozesse, die in der Knauf Gruppe zum Thema Risikomanagement vorhanden sind. Die Erkenntnisse der vorangegangenen Schritte wurden durch praktische Erfahrungen, in Form von **ExpertInnen-Interviews** ergänzt. Den praktischen Teil bildet die Erarbeitung des Supplier-Risk-Management-Ansatzes für die globale Einkaufsabteilung der Knauf Gruppe. Abgeleitet aus diesem Ansatz wurden Handlungsempfehlungen formuliert, wie das Supplier-Risk-Management der Knauf Gruppe überarbeitet werden könnte.

Ergebnisse

Das Ergebnis dieser Masterarbeit ist ein 22-seitiger Ansatz, wie das Supplier-Risiko-Management in der Einkaufsabteilung der Knauf Gruppe aufgebaut und durchgeführt werden kann. Die Bestandteile sind die Definition der relevanten Begriffe, die Beschreibung des Geltungsbereichs, die Ausarbeitung einer Risikopolitik und die Ableitung risikopolitischer Ziele, sowie der Supplier-Risikostrategie. Außerdem wurde der Prozess des Risiko-Managements anhand der Vorgehensweise gemäß ISO 31000 dargelegt und die aus der Theorie abgeleitete Risiko-Klassifikation an die Anforderungen der Knauf'schen Einkaufsabteilung angepasst. Für die Prozessschritte des Controllings und der Überwachung wurde das „Three-Lines-of-Defence“-Modell an die Knauf Gruppe adaptiert. In einem weiteren Schritt ist der Dokumentationsprozess ausführlich beschrieben. Zuletzt erfolgte die Definition eines kontinuierlichen Verbesserungs- und Anpassungsprozesses, der auf die spezifischen Bedingungen des „Knauf Supplier-Risiko-Managements“ (KSRM) angepasst ist. Aus dem KSRM wurden abschließend acht Handlungsempfehlungen abgeleitet, die der Einkaufsabteilung der Knauf Gruppe Möglichkeiten aufzeigen, wie das gegenwärtige Supplier-Risiko-Management optimiert werden kann.